

AT: Ernst Bloch

Die Veranstaltung fühlt sich einer grundlegenden Einführung in zentrale Arbeitsfelder, Begriffe und Ideen des Ludwigshafener Philosophen Ernst Bloch verpflichtet. Heute aus dem hiesigen Lehrbetrieb fast restlos ausgeschieden, möchte hier ein solides und zum eigenen Gehen präparierendes Grundverständnis für die Arbeiten und das Denken eines der wichtigsten Vertreter des westlichen Marxismus erarbeitet werden.

Mit seinem apokryphen, stark rezipierten Frühwerk *Geist der Utopie*, zahlreichen Veröffentlichungen zu diversesten Themen, von Religionsphilosophie über Rechtsphilosophie hin zur Philosophie der Physik und zur Ästhetik, und nicht zuletzt seinem riesigen Hauptwerk *Das Prinzip Hoffnung* ist Bloch ein unumgänglicher Zeitzeuge für eine adäquate Rezeption der marxistischen Philosophien des 20. Jahrhunderts.

Anhand einiger Begriffe, Leitideen und Topoi, soll die Philosophie Ernst Blochs in ihren wichtigsten Zügen rekonstruiert und eine basale globale wie tief mikrologische Lektüre entwickelt werden. Dazu werden Texte, Kapitel und Aufsätze aus einer Vielzahl von Blochs Werken herangezogen und in den Sitzungen gemeinsam besprochen. Diese werden wöchentlich über die Vorlesungszeit hinweg stattfinden.

Literatur:

Adorno, Theodor W. *Gesammelte Schriften 20 -I*. Suhrkamp, Frankfurt am Main: 1997.

Bloch, Ernst: *Gesammelte Schriften*. Suhrkamp, Frankfurt am Main: 1977.

Bloch, Ernst: *Leipziger Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie*. Suhrkamp, Frankfurt am Main: .

Dietschy, Zeilinger & Zimmermann. *Bloch-Wörterbuch*. DeGruyter, Berlin: 2012.